

Herzlich willkommen zum „Anlagekompass: Ausblick Q4“

BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT – PRIVATE BANKING

BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Marketingunterlage



BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT – PRIVATE BANKING

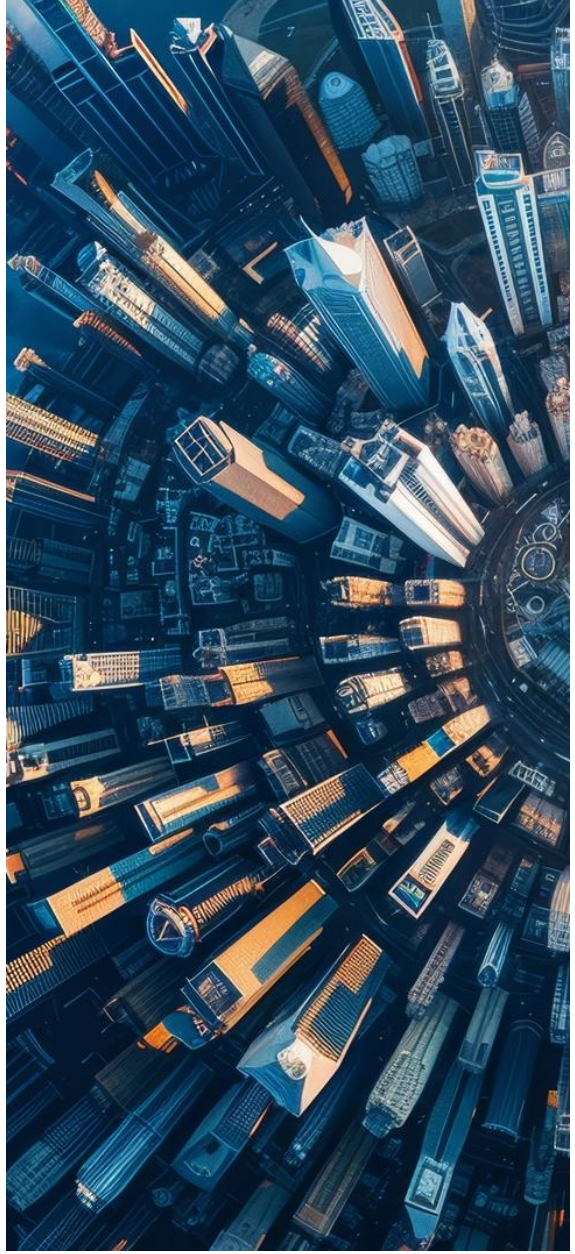
Anlagekompass: Ausblick Q4

September 2026

PRIVATE BANKING

BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

Die Bank
für eine Welt
im Wandel



01

Marktüberblick und Investmenttrends

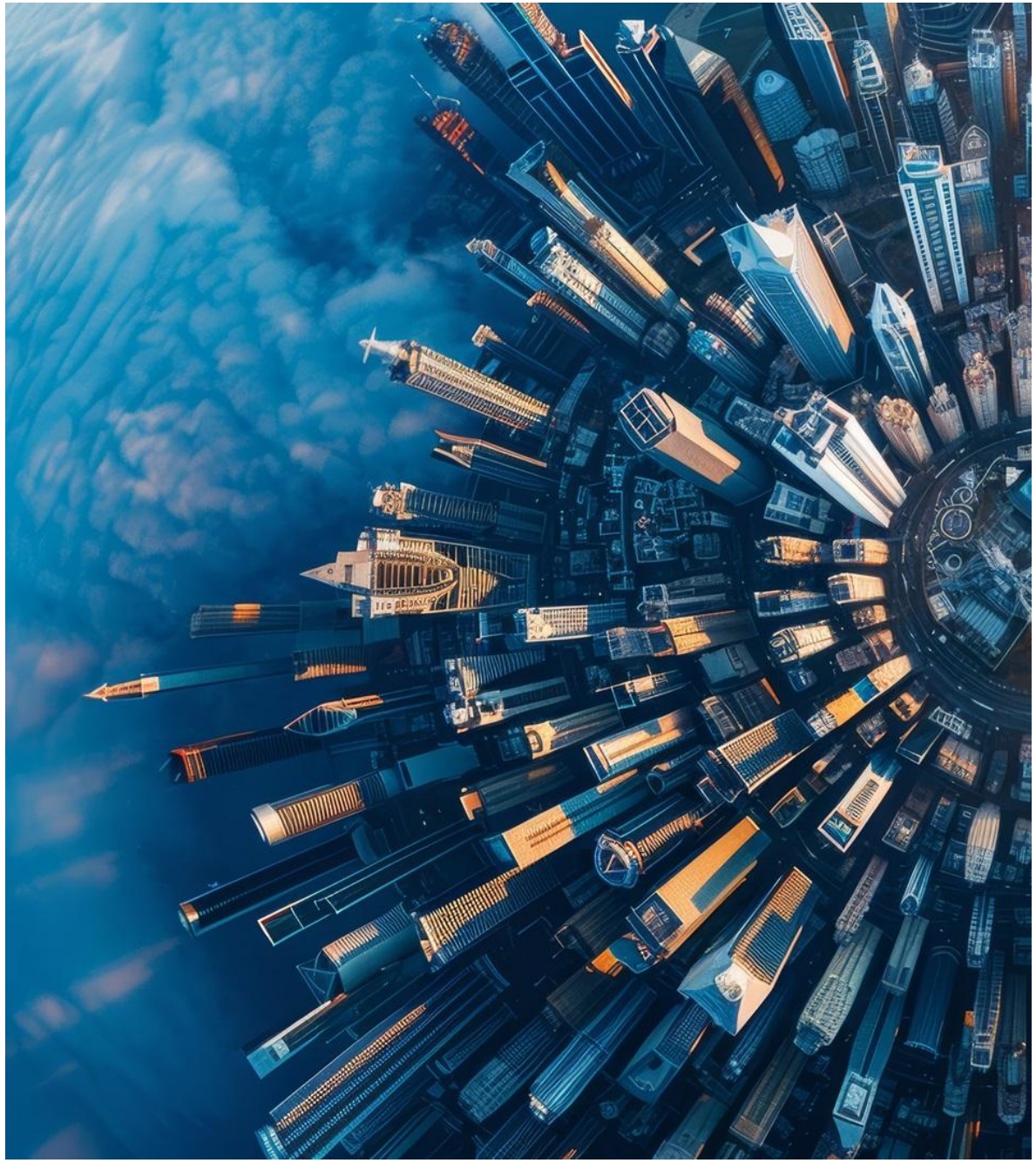
02

Ideen für ihre Investitionen

01

Marktüberblick und Investmenttrends

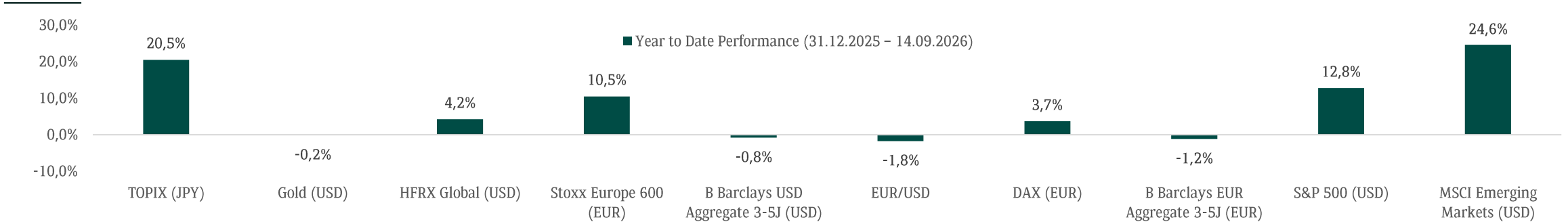
Stephan Kemper



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

Der Blick zurück

WERTENTWICKLUNG VERSCHIEDENER ANLAGEKLASSEN

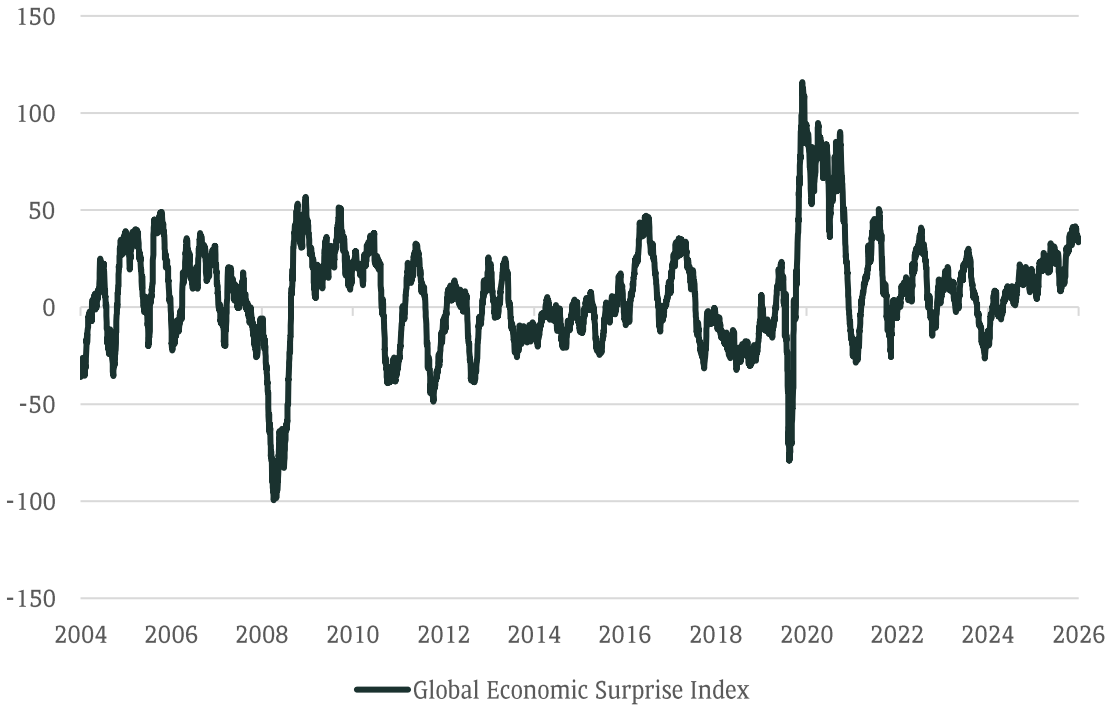


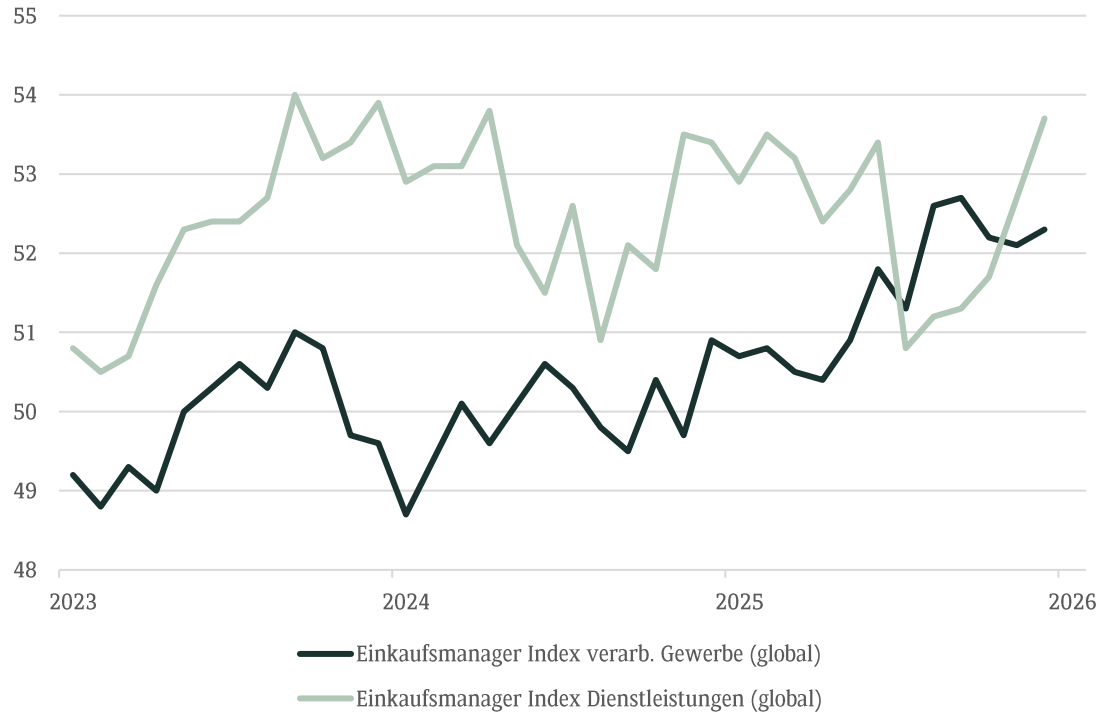
	2022	2023	2024	2025	YTD
S&P 500 (USD)	-18,1%	26,3%	25,5%	18,7%	12,8%
STOXX Europe 600 (EUR)	-10,1%	16,5%	8,9%	20,7%	10,5%
DAX (EUR)	-12,3%	20,3%	18,8%	23,0%	3,7%
MSCI Emerging Markets (USD)	-19,7%	10,3%	8,3%	34,2%	24,6%
TOPIX (JPY)	-2,5%	28,3%	20,5%	25,5%	20,5%
Gold (USD)	-0,3%	13,1%	26,3%	65,3%	-0,2%
EUR/USD	-5,8%	3,1%	-5,7%	13,5%	-1,8%
B Barclays EUR Aggregate 3-5J	-10,5%	6,1%	3,3%	2,9%	-1,2%
B Barclays USD Aggregate 3-5J	-7,8%	5,3%	3,1%	7,4%	-0,8%
HFRX Global* (USD)	-4,4%	3,1%	5,2%	7,2%	4,2%

Quelle: Bloomberg; Stand: 14.09.2026. Wir weisen darauf hin, dass frühere Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind. / HRFX = Globale Hedgefondsstrategien

Die globale Wirtschaft zeigt sich weiter robust....

DIE WIRTSCHAFTLICHE AKTIVITÄT AUF GLOBALER EBENE DEUTET AUF WEITERES WACHSTUM



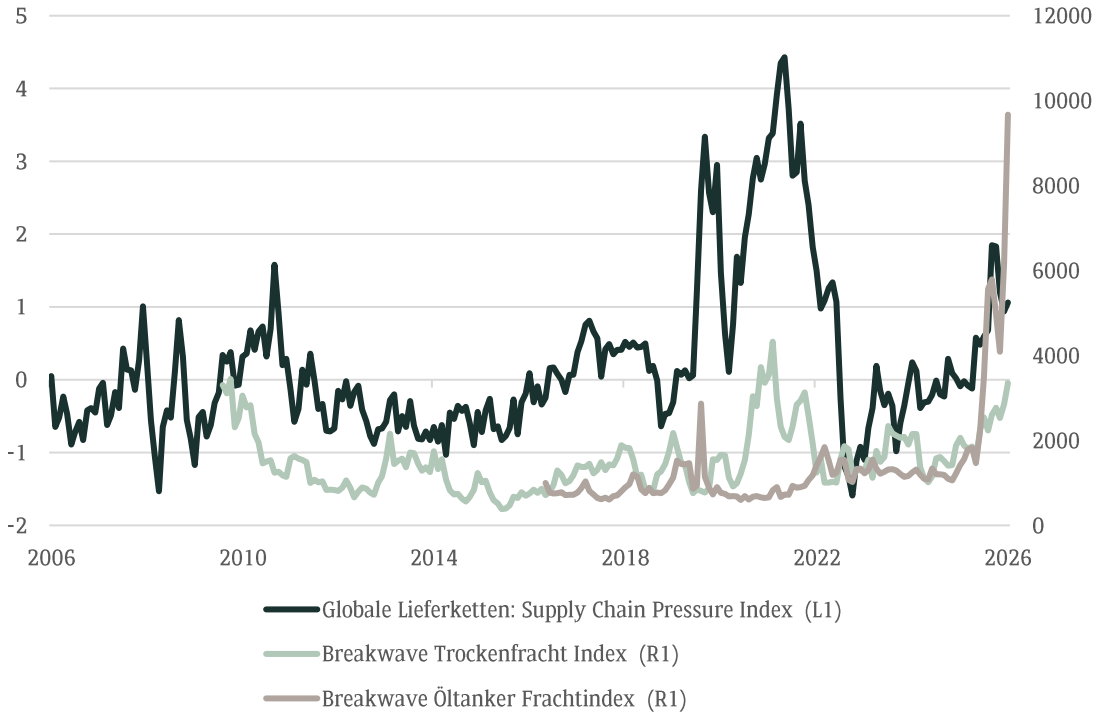


Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026.

....und segelt gegen den Wind

ENERGIEPREISE UND STÖRUNGEN IN DER LOGISTIK HABEN (BISHER) KEINEN GROßEN EINFLUSS AUF DIE WIRTSCHAFT





Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026.

Classification : Confidential

Ein Blick nach Europa

DIE STIMMUNG IST BESSER ALS DIE LAGE



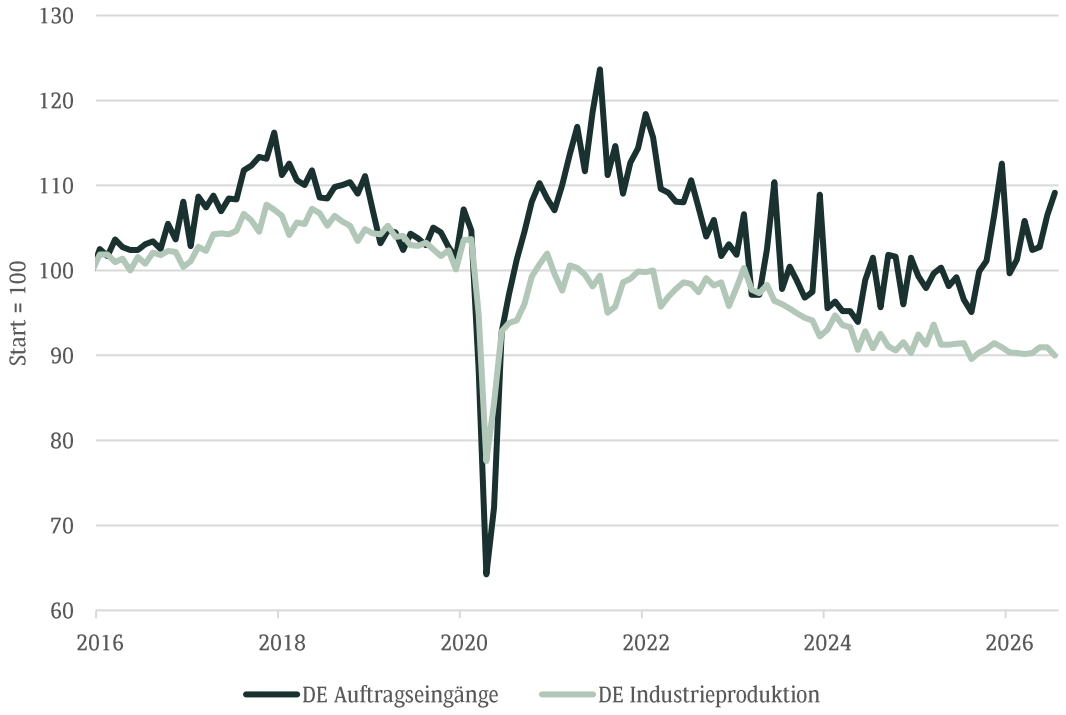


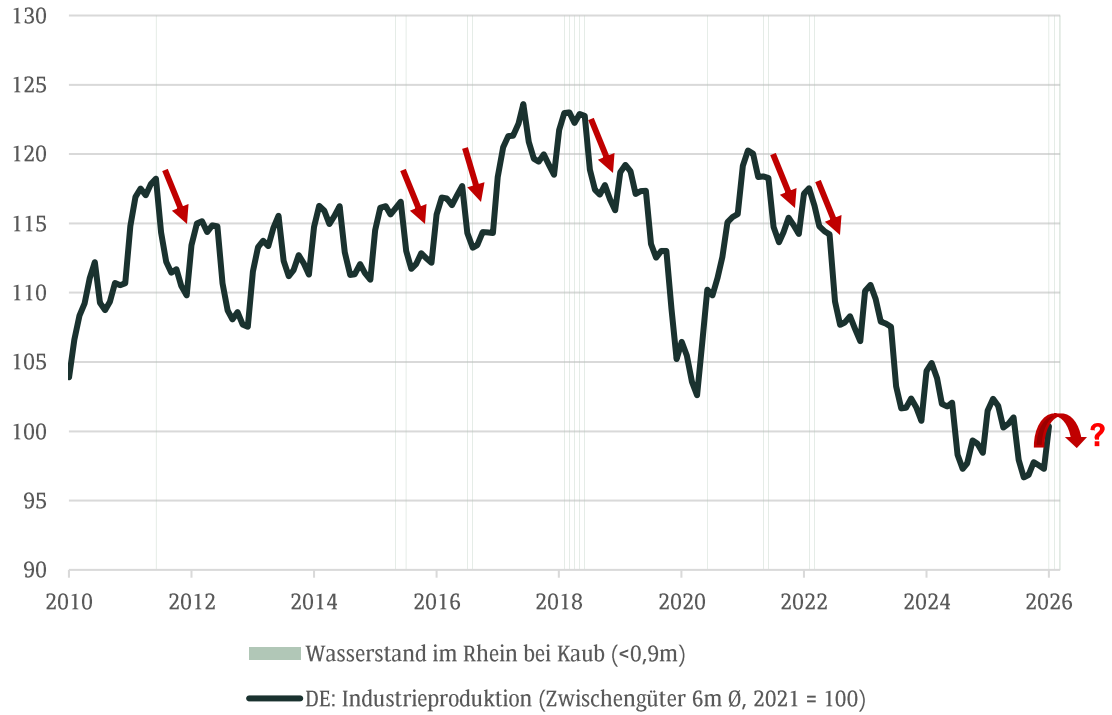
*Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026 / *u.a. Produktionsdaten / ** u.a. Stimmungsindikatoren*

Classification : Confidential

Ein Blick nach Deutschland

TRENDWENDE ODER EBBE?

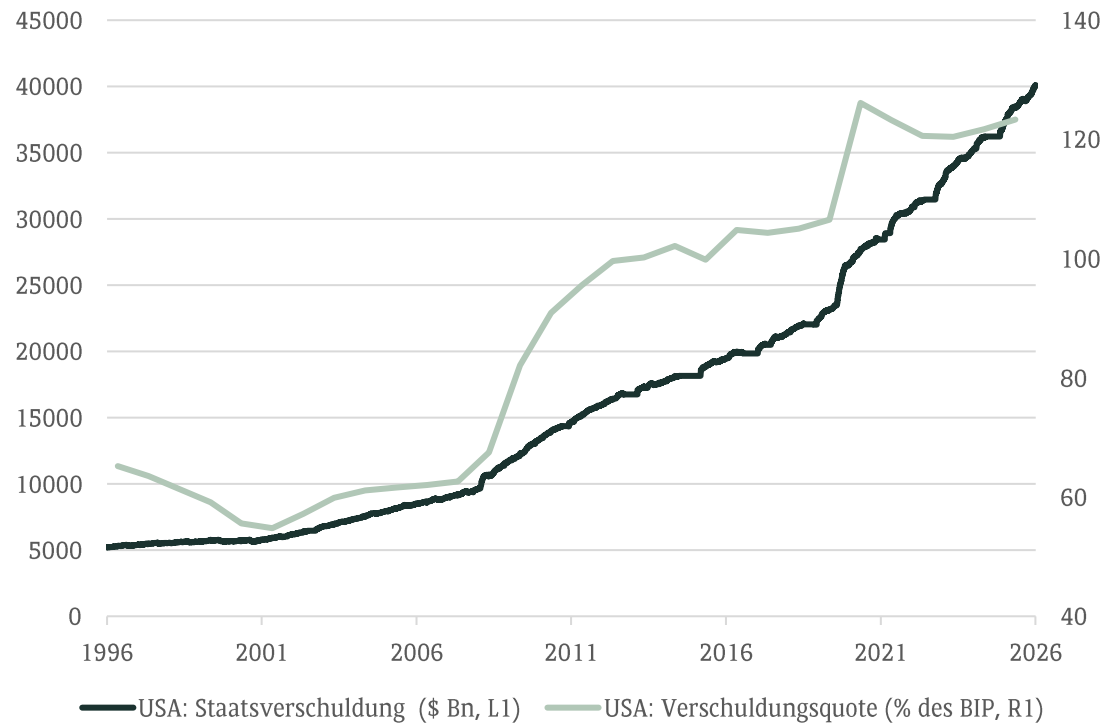


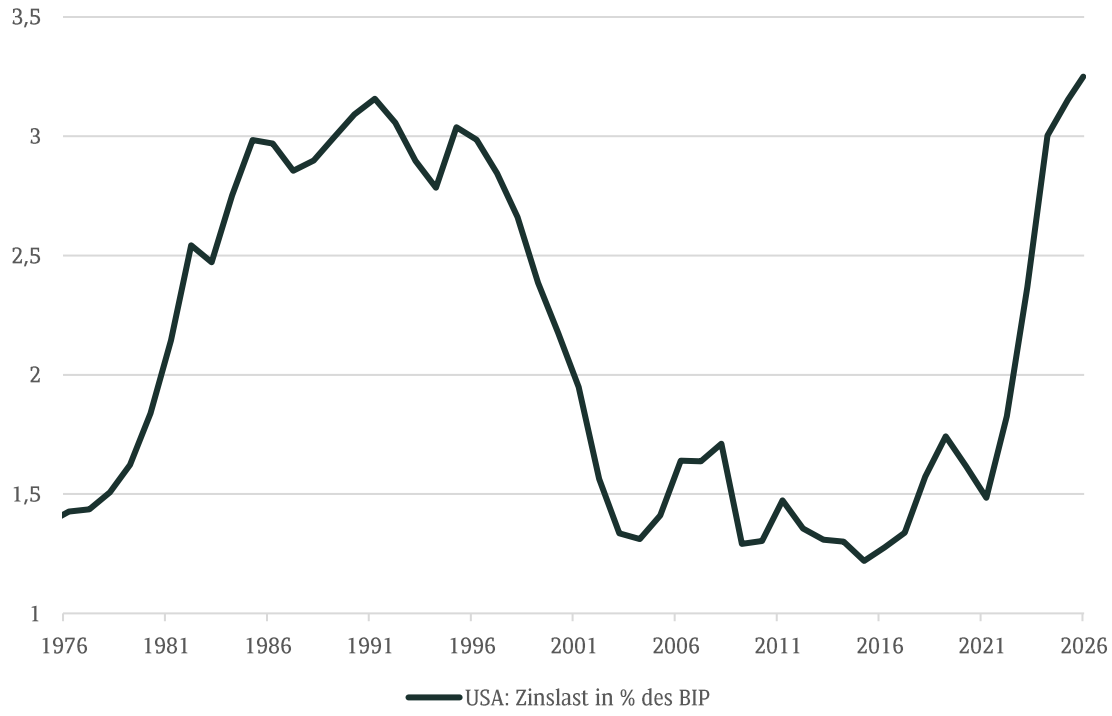


*Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026 / *u.a. Produktionsdaten / ** u.a. Stimmungsindikatoren*

Gibt es dennoch Grund zur Sorge?

DIE VERSCHULDUNGSSITUATION DER USA IST ZULETZT WIEDER IN DEN FOKUS DER AUFMERKSAMKEIT GERÜCKT





Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026.

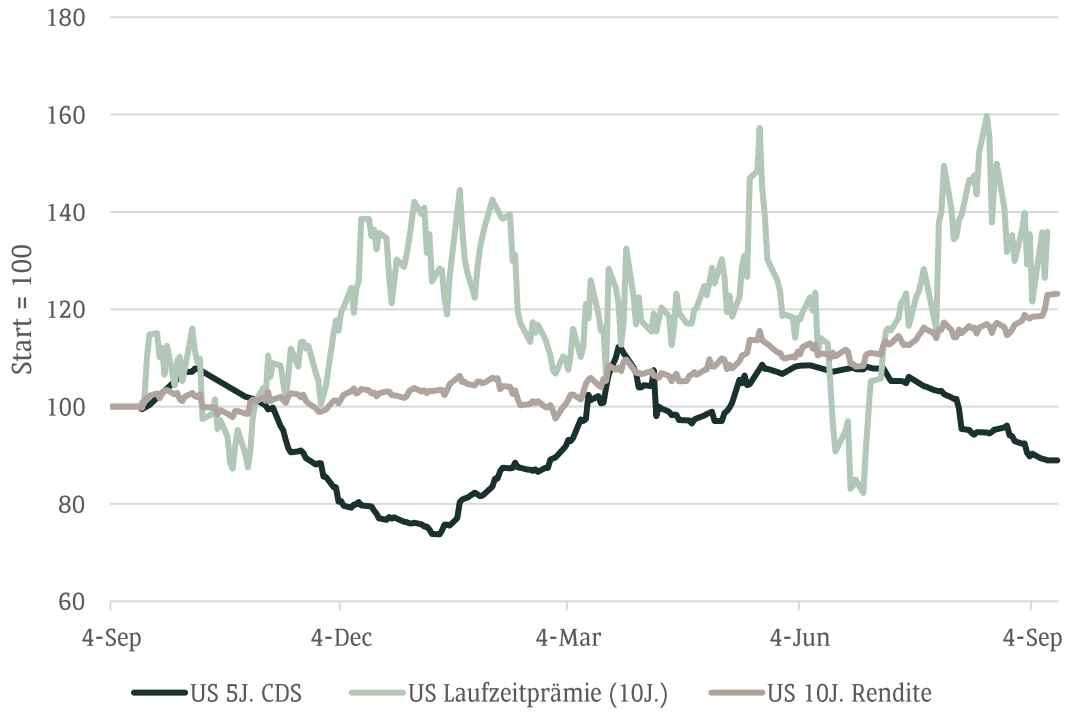
BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

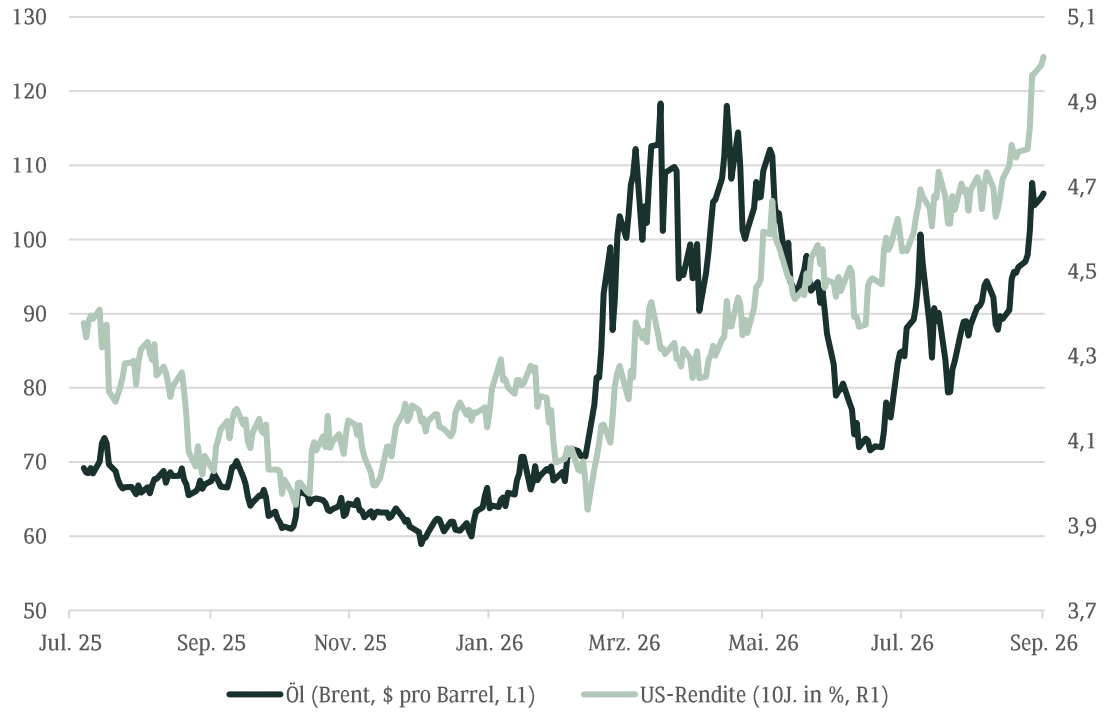
Die Bank für eine Welt im Wandel

Classification : Confidential

Die Zinsen in den USA steigen, aber woran liegt das?

IST ES DIE VERSCHULDUNG ODER DOCH „NUR“ ÖL UND DAMIT INFLATION?



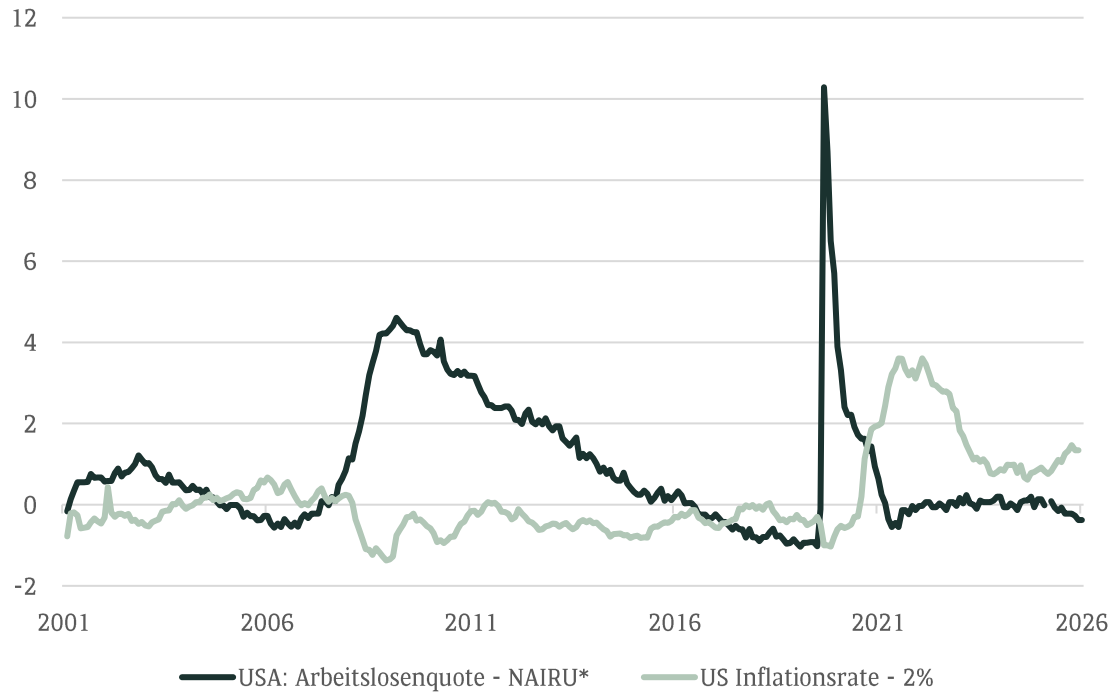


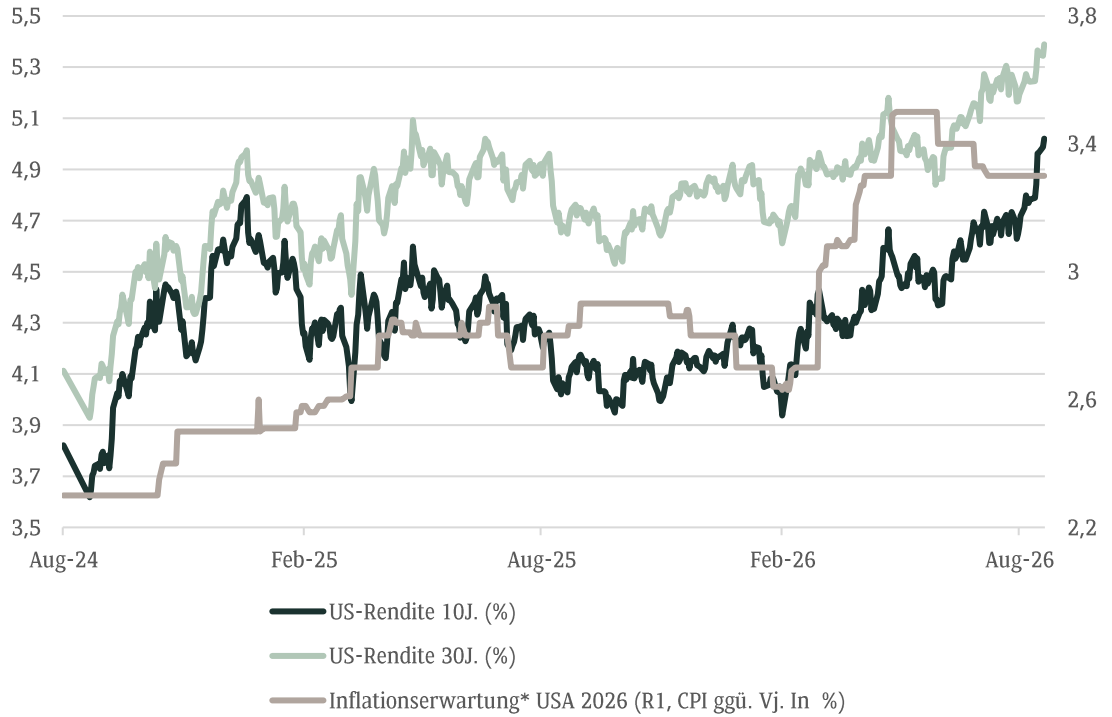
*Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026. * Bloomberg Konsensus*

Classification : Confidential

Inflation ist aktuell das „Kernproblem“

DIES GILT FÜR DIE FED ALS AUCH DAS US-FINANZMINISTERIUM





*Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026 /` *NAIRU = Non-Accelerating Inflation Rate of Unemployment - Arbeitslosenquote, bei der die Inflation stabil bleibt, da weder inflationssteigernder Fachkräftemangel noch inflationssenkende Unterbeschäftigung vorliegen.*

Classification : Confidential

Inflation ist aktuell das „Kernproblem“ auch in Europa

DER MARKT ERWARTET SOWOHL VON DER FED ALS AUCH DER ECB EIN (ZU?) ENTSCHIEDENES EINGREIFEN?



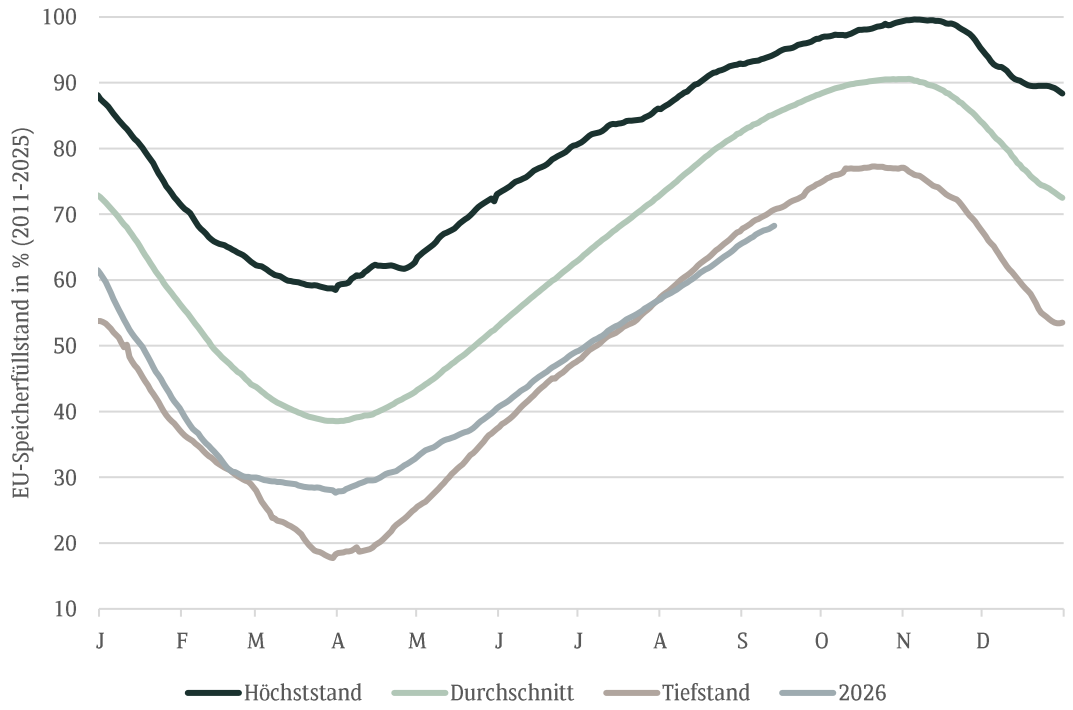


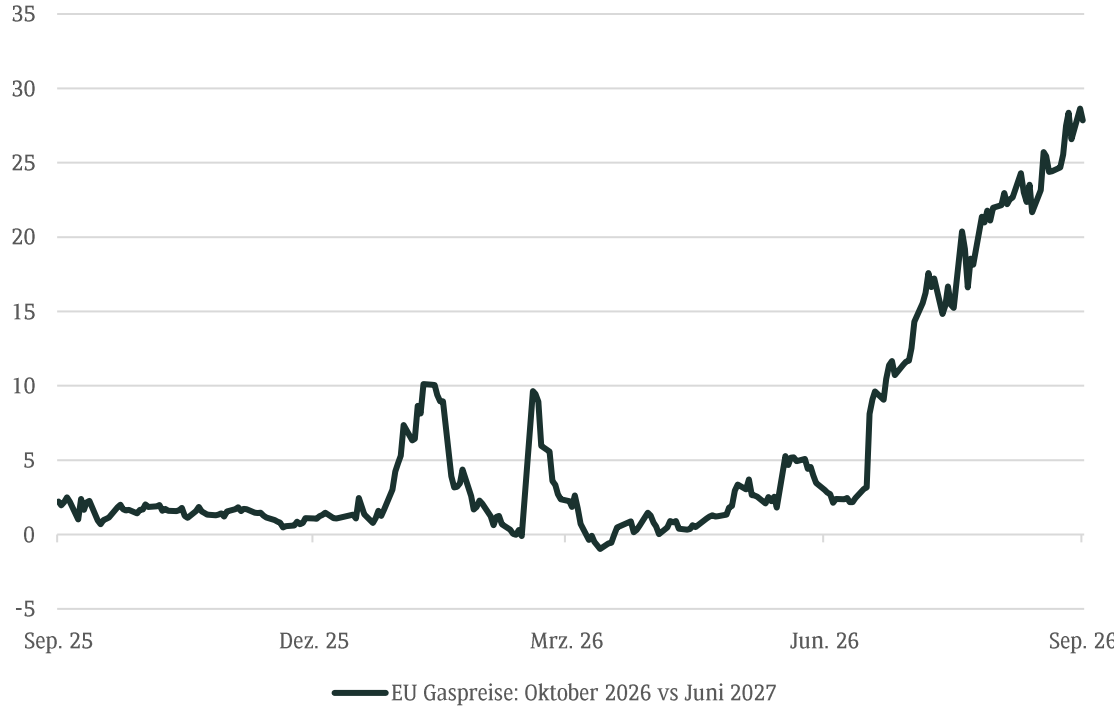
Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

Classification : Confidential

„Winter is coming“

GAS IST EIN WEITERER BELASTUNGSFAKTOR IN EUROPA





Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

Classification : Confidential

Anleihen & Notenbanken

UNSERE EINSCHÄTZUNG IM ÜBERBLICK



Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

- **Wir erwarten keine weitere Zinserhöhung der EZB**
- **Wir erwarten eine weitere Zinserhöhung der FED im Dezember 2026**
- **Wir stufen Staatsanleihen der Eurozone (Kernländer) mit „positiv“ ein**
  - Kursziel für 10J. Bund in 12 Monaten: 2,75%
- **Wir stufen US-Staatsanleihen mit „neutral“ ein**
  - Kursziel für 10J. US-Treasuries in 12 Monaten: 4,50%

Classification : Confidential

Aktien sind nicht überall billig, ABER

DIE AKTUELLEN BEWERTUNGEN SIND VON HOHEM GEWINNWACHSTUM GETRAGEN



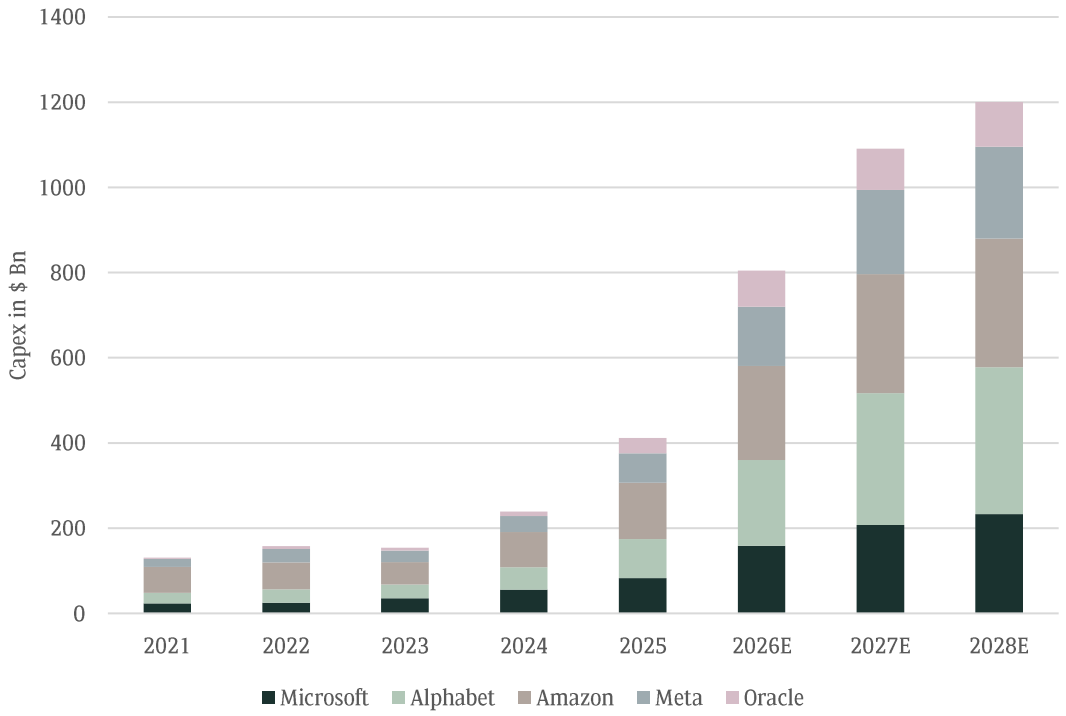
Index	KGV	KGV 10J Percentile	Gewinn pro Aktie (ggü. Vj in %)	Gewinnwachstum (10J Percentile)
NDX	21,7x	89th	53,6%	83rd
NKY	21,1x	87th	43,30%	54th
SPX	19,8x	82nd	55,60%	90th
DAX	15,6x	59th	14,30%	68th
SXXP	14,9x	54th	27,10%	70th
MSCI APAC ex Japan	10,8x	12th	78,30%	93rd
MSCI EM	10,0x	7th	78,30%	90th

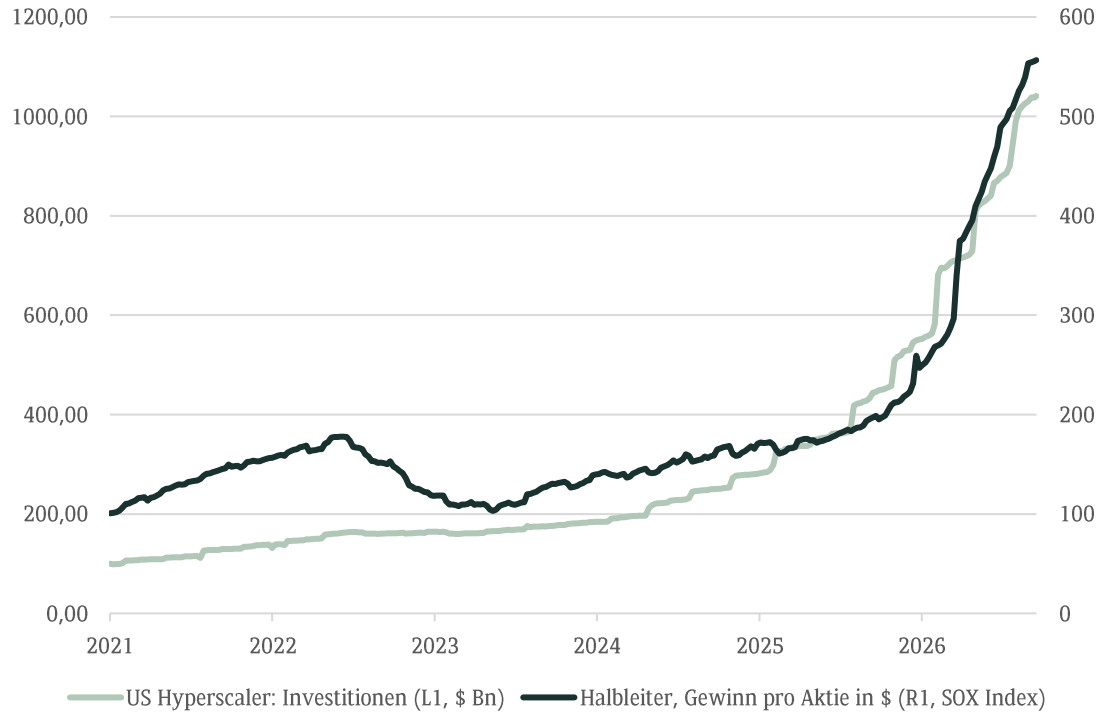
Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

Classification : Confidential

Die Investitionen des einen sind die Umsätze des anderen

INVESTITIONEN IN KI TREIBEN DAS KI-ÖKOSYSTEM



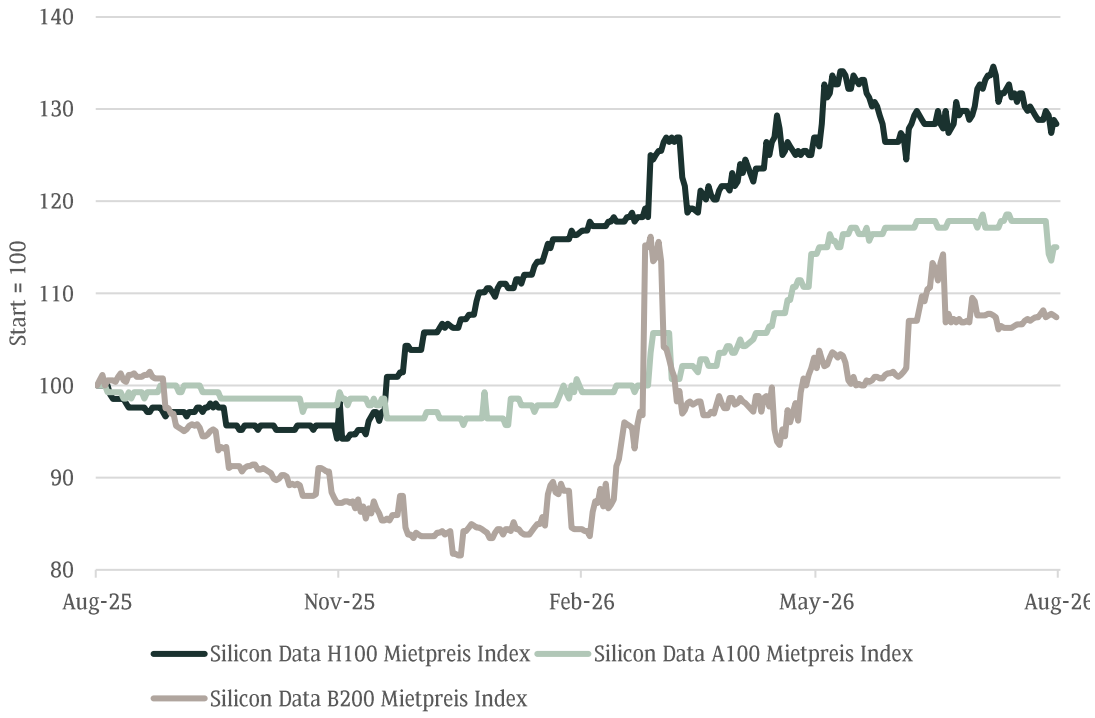


Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

Jevons Paradox

SINKENDE PREISE FÜHREN ZU STEIGENDER NUTZUNG





Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

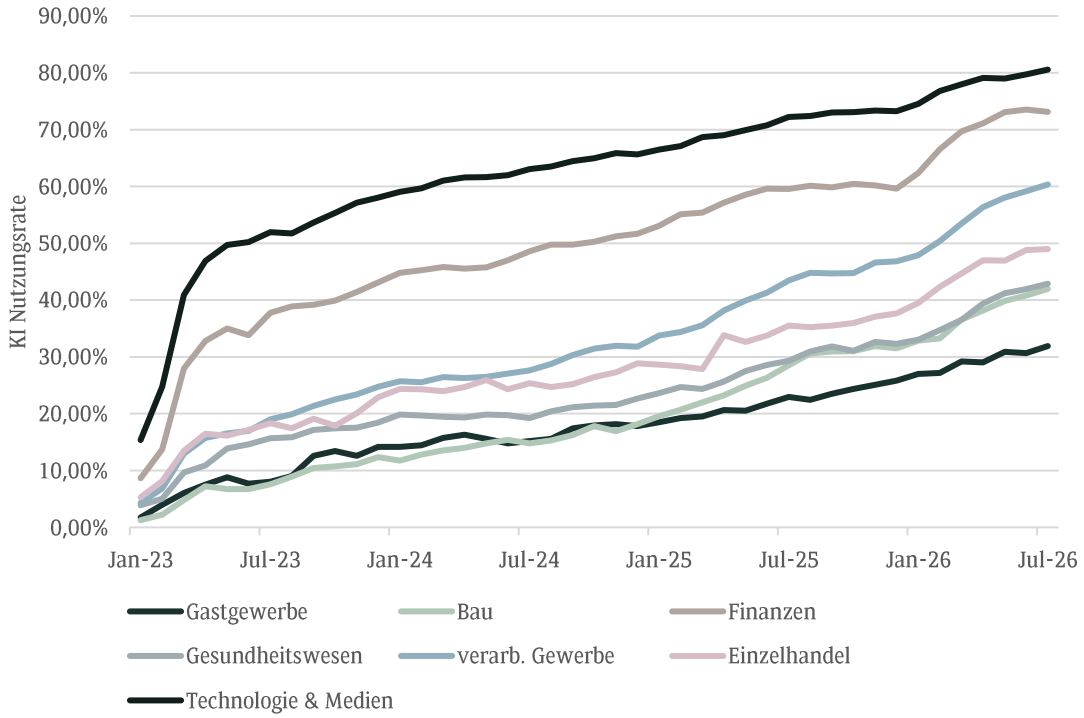
BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

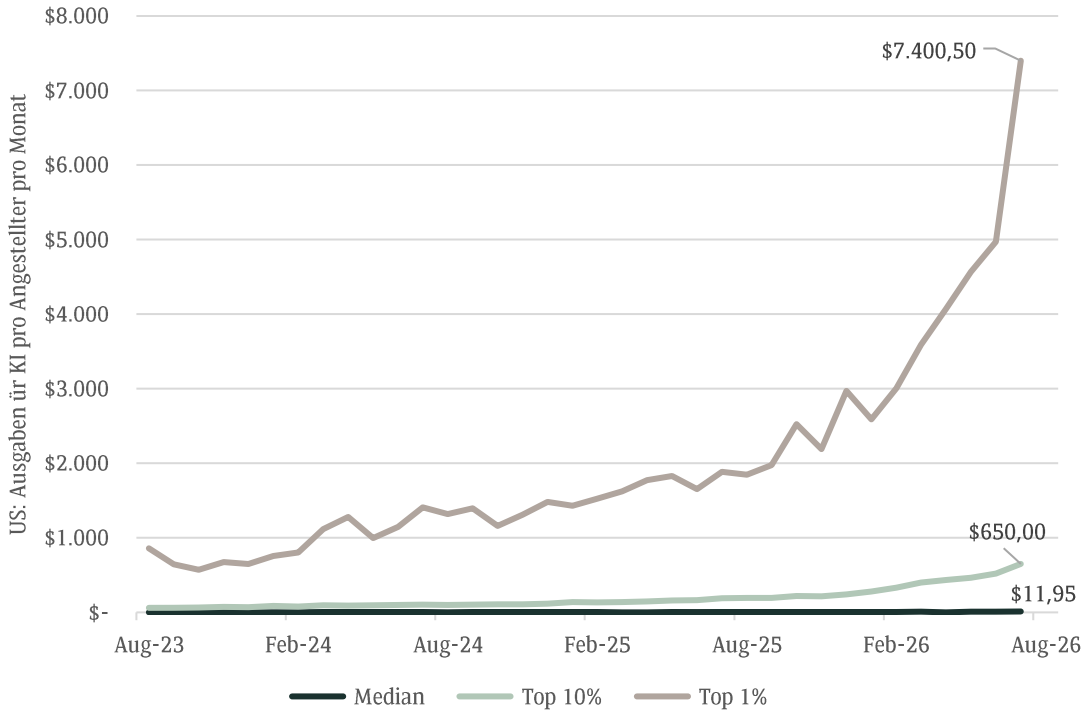
Die Bank für eine Welt im Wandel

Classification : Confidential

Das Potenzial bleibt hoch

DIE DURCHDRINGUNG STEIGT ABER DIE AUSGABEN PRO KOPF SIND WEITER ÜBERSCHAUBAR





Quelle: BNP Paribas, ramp.ai; Stand: 15.09.2026

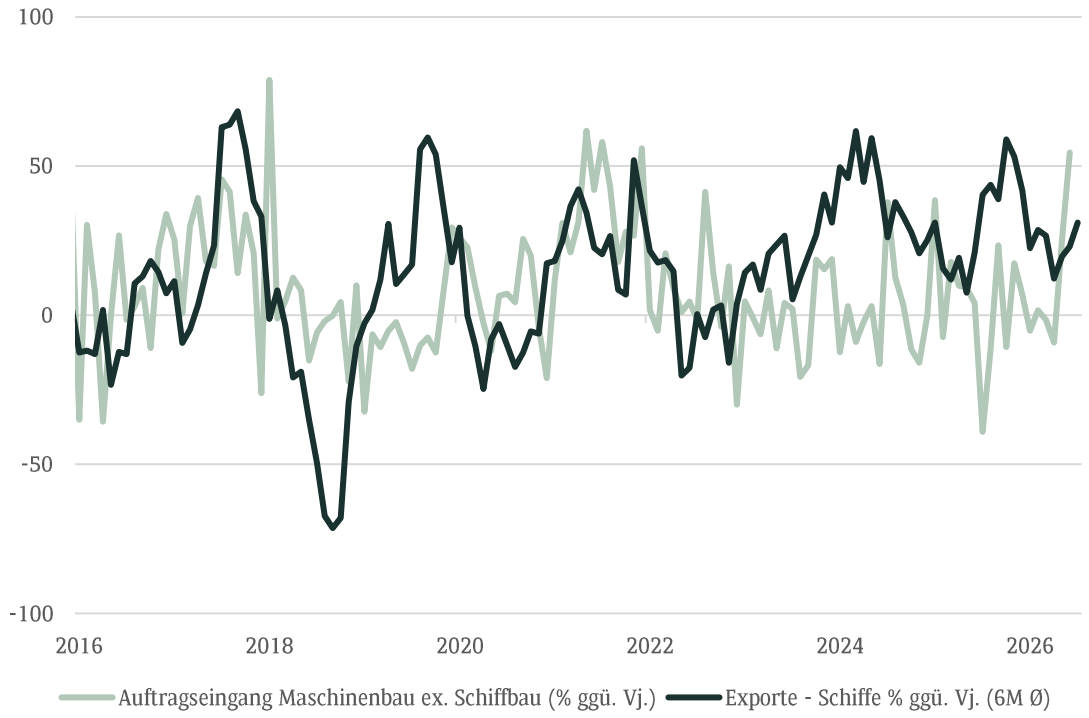
BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

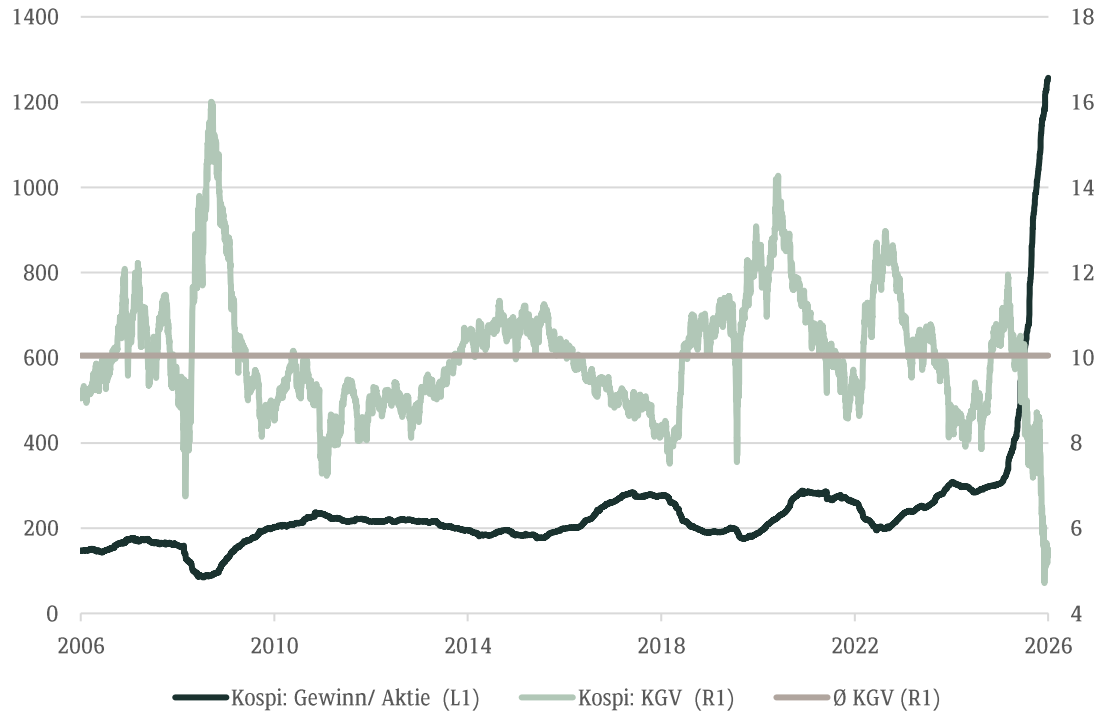
Die Bank für eine Welt im Wandel

Classification : Confidential

Südkorea

MEHR ALS „NUR“ KI





Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

Die Bank für eine Welt im Wandel

Classification : Confidential

Aktien auf einen Blick

UNSERE EINSCHÄTZUNG IN DER ZUSAMMENFASSUNG

Faktoren	USA	Europa	Emerging Markets	Japan	Bemerkungen
Wirtschaftswachstum	= / +	= / -	= / +	= / +	Wir sehen eine besorgniserregende Divergenz zwischen Stimmung und Fakten in Europa.
Monetäres Umfeld	= / -	=	= / -	= / -	Wir erwarten in weiten Teilen der Welt – nicht in Europa - weitere Zinsanhebungen.
Unternehmensgewinne	= / +	= / -	= / +	= / +	Die Gewinnentwicklung in Europa war zuletzt sehr positiv. Es gilt, die Nachhaltigkeit der Entwicklung zu beweisen.
Bewertung (Aktien)	= / +	=	+	= / +	Der Bewertungsaufschlag von US-Technologiewerten hat sich deutlich reduziert.
Gesamturteil (Aktienmarkt)	= / +	= / -	+	+	Eine Übergewichtung von Aktien zur Benchmark. Innerhalb der Aktienallokation eine neutrale Gewichtung in den USA und Europa sowie eine Übergewichtung in Japan & EM.

Die fundamentale Einschätzung für Aktien im Portfoliokontext lautet „übergewichten“.

\+ Positiv = Neutral - Negativ

Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 15.09.2026

Classification : Confidential

02

Ideen für Ihre Investitionen

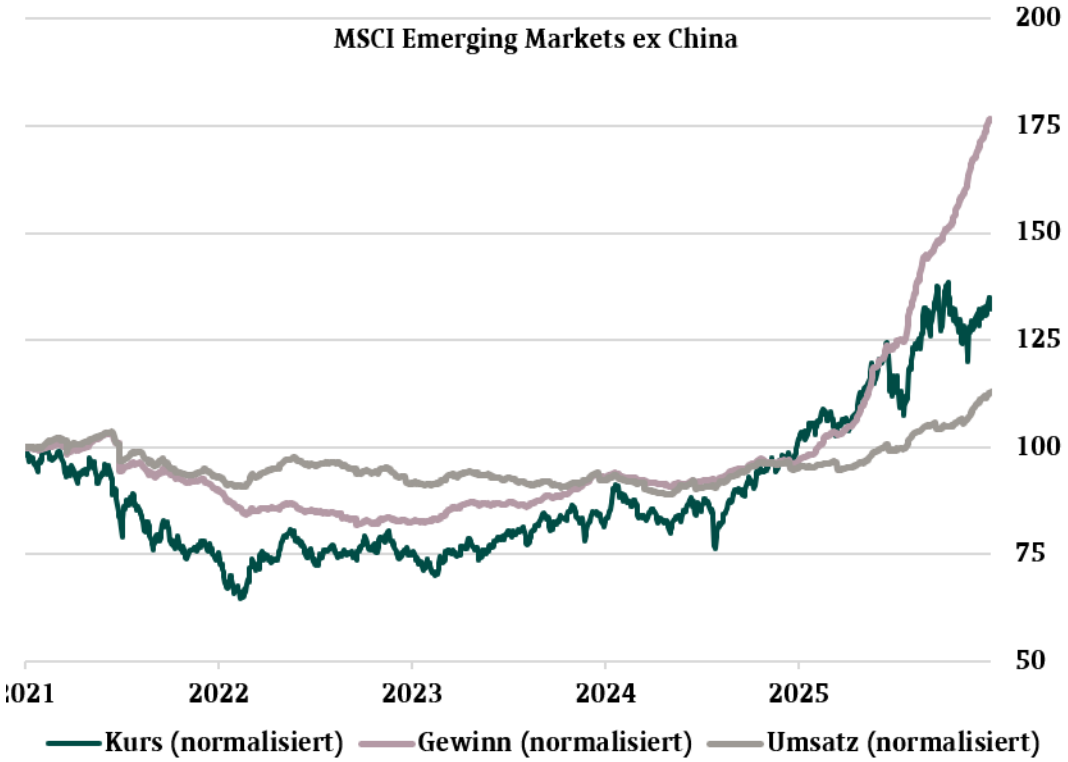
Leo Augustin

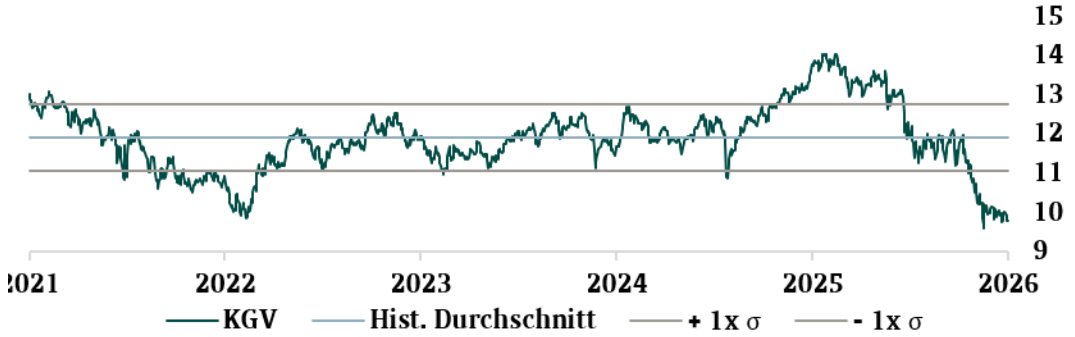


BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

Schwellenländer ex China– Starkes Wachstum abgerundet mit Substanz und Fokus auf KI- Halbleiter-, und Speicher-Zyklus

STARKES MOMENTUM, STEIGENDE UMSÄTZE SOWIE GEWINNE BEI ATTRAKTIVER BEWERTUNG







Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg, Stand: 11.09.2026
Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT
PRIVATE BANKING

Die Bank für eine Welt im Wandel

Classification : Confidential

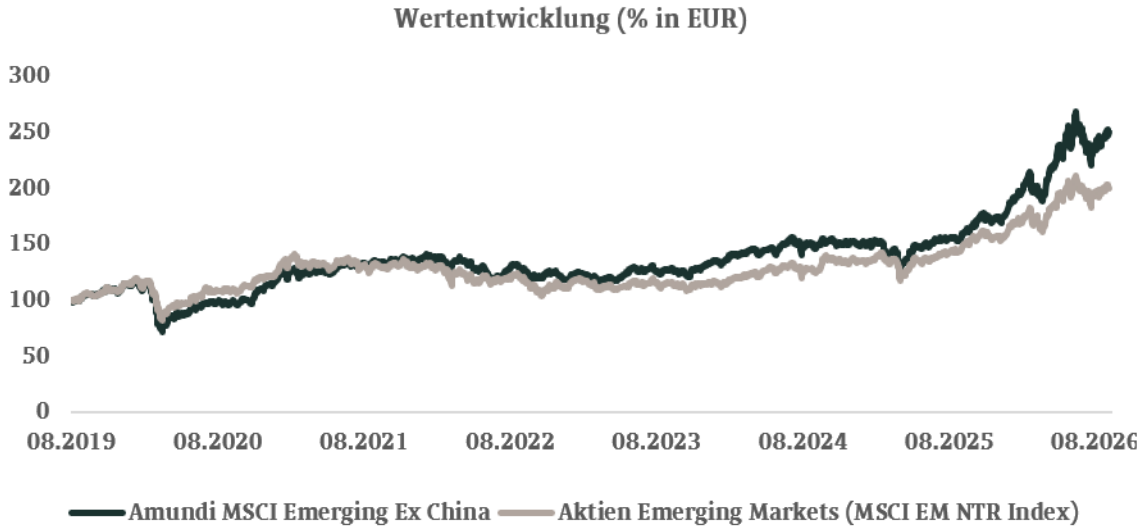
ETF

Amundi MSCI Emerging Markets ex China ETF

LU2009202107 / LYX99G

Der ETF bietet einen breiten Zugang zu den größten und liquidesten Unternehmen aus den Schwellenländern ohne China.

Der ETF wird passiv verwaltet. Das Anlageziel besteht darin die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets ex China Index abzubilden.



Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg;
Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

WIESO DAS PRODUKT RELEVANT SEIN KANN

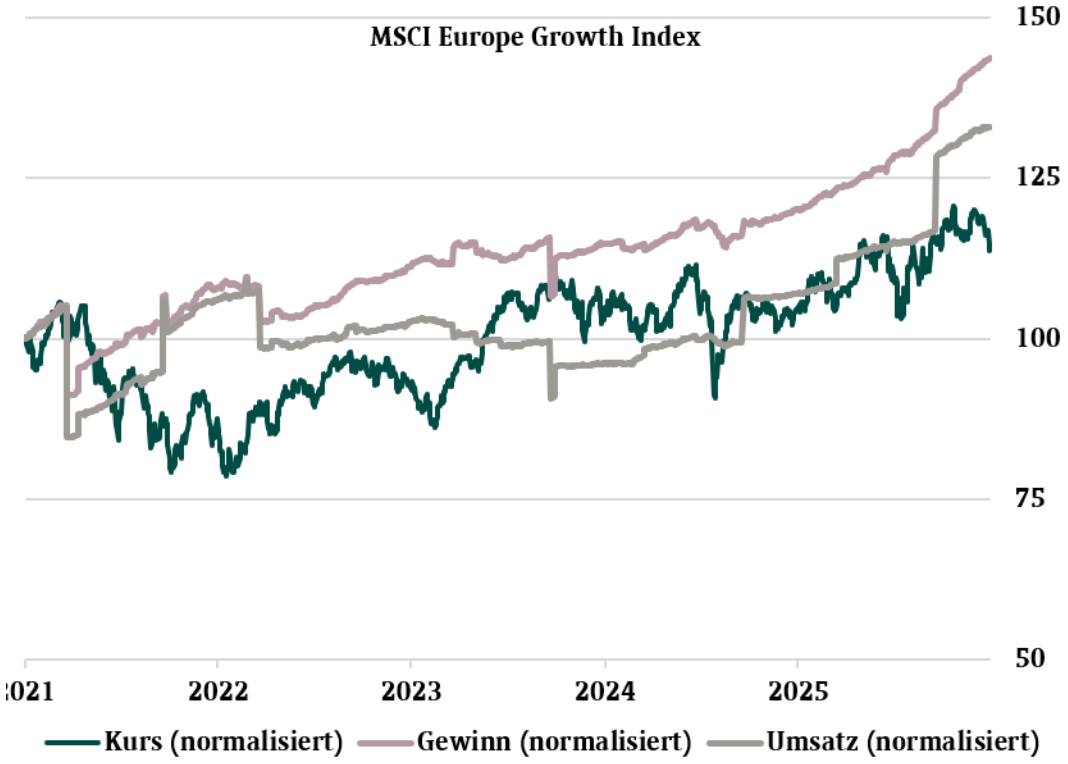
1. Wachstum bei Unternehmensgewinnen ist mittel- und langfristig Werttreiber bei Aktien. Niedrigere relative Bewertungen (hier ggü. Industrieländern gegeben) gehen langfristig mit tendenziell höheren Renditen einher.
2. „Diversify away from US-Tech“: Asiatische Technologieunternehmen (vorwiegend aus Südkorea & Taiwan) dürften Hauptprofiteure des KI-, Halbleiter- & Speicher-Superzyklus sein.
3. Ein weiter abschwächender US-Dollar dürfte sollte sich positiv auf Aktien der Schwellenländer auswirken. Damit einhergehend: Hohes Potential bei Wirtschaftswachstum wie etwa in Indien oder „Value-Segmenten wie Brasilien & Südafrika (z.B. bei Grund- & Rohstoffen wie Minenunternehmen).
4. Im Vergleich zum gesamten Emerging Markets-Segment: Stärkeres Umsatz- & Gewinnwachstum, höhere Eigenkapitalrendite sowie niedrigere Verschuldung.

WESENTLICHE RISIKEN & HINWEISE

- Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.
- Ein Abschwächen der wirtschaftlichen Erholung kann die Wertentwicklung negativ beeinflussen.
- Generelle Markt- und Währungsrisiken wie eine steigende Inflation und Zinsen können sich negativ auf die Performance-Entwicklung auswirken.
- Die Anlageklasse Aktien ist historisch mit höheren Wertschwankungen verbunden als andere Anlageklassen wie Renten oder Alternativen Investments.

Europäische Wachstumswerte: „Too cheap & too much Quality to ignore“

DIVERGENZ ZWISCHEN FUNDAMENTALDATEN UND KURSENTWICKLUNG BIETET POTENTIAL. ABSCHLAG GGÜ. EIGENER HISTORIE.







Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg, Stand: 11.09.2026
Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

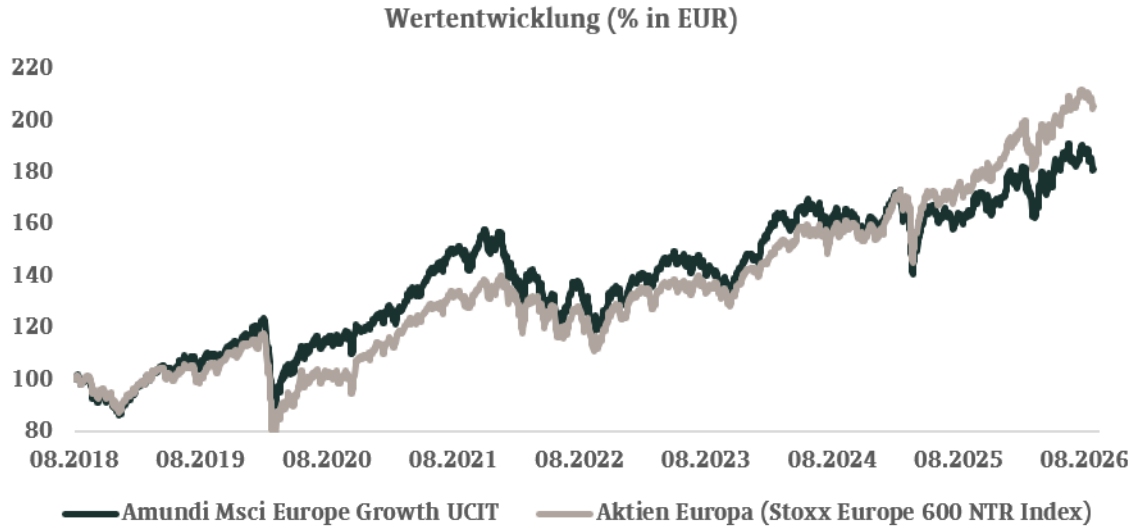
ETF

Amundi MSCU Europe Growth UCITS ETF

LU1598688189 / LYX0W2

Der ETF bietet einen breiten Zugang zu europäischen Qualitätsunternehmen mit hohen Wachstumsraten.

Der ETF wird passiv verwaltet. Das Anlageziel besteht darin die Wertentwicklung des MSCI Europe Growth Index abzubilden.



Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg;
Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

WIESO DAS PRODUKT RELEVANT SEIN KANN

1. Wachstum bei Unternehmensgewinnen ist mittel- und langfristig Wertreiber bei Aktien. Niedrigere relative Bewertungen (z.B. PEG-Ratio) gehen langfristig mit tendenziell höheren Renditen einher.
2. KI-Infrastruktur & -Investitionszyklus, Verteidigung und Innovationen im Gesundheitssektor mittel- und langfristig strukturelle Wachstumstreiber.
3. Staatliche Investitionen dürften Unternehmen aus der Industrie, Verteidigung und Infrastruktur Rückenwind verleihen.
4. Faktoren, die (YTD) zu Gegenwind geführt haben (Irankrieg- Energiepreisschock, Inflation, länger höhere Zinsen, höhere Bundrenditen), dürften größtenteils eingepreist sein.
5. Marktfokus auf Ende des Zinserhöhungszyklus der EZB.

WESENTLICHE RISIKEN & HINWEISE

- Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.
- Ein Abschwächen der wirtschaftlichen Erholung kann die Wertentwicklung negativ beeinflussen.
- Generelle Markt- und Währungsrisiken wie eine steigende Inflation und Zinsen können sich negativ auf die Performance-Entwicklung auswirken.
- Die Anlageklasse Aktien ist historisch mit höheren Wertschwankungen verbunden als andere Anlageklassen wie Renten oder Alternativen Investments.
- Wachstumsaktien sind sog. „Long-Duration-Aktien“ und grundsätzlich anfälliger für höhere Zinsen und/oder Renditen.

Euro Unternehmensanleihen – Erträge & defensivere KI-Partizipation

EURO-UNTERNEHMENSANLEIHEN IM VERGLEICH ZU AKTIEN AUF ATTRAKTIVEM NIVEAU– GEHEIMER PROFITEUR VON KI-ZYKLUS?



KI-Zyklus & EUR IG Unternehmen	Narrativ/Begründung
EUR-IG-Anleiheemittenten SIND die KI-Infrastruktur	Versorger (8,6% des Index), Telekommunikation (7,8%) und Industrie (7,3%) = ~24% des EUR-IG-Index. Diese Sektoren bauen die Stromnetze, Glasfasernetze und Automatisierungssysteme, auf denen KI läuft.
Direkter Kreditgeber des KI-Investitionszyklus	EUR-Anleiheemissionen von Hyperscalern für 2026 prognostiziert auf €45–50 Mrd. (vs. €13 Mrd. in 2025, ~4-fach). Globale KI-bezogene Anleiheemissionen ~$250 Mrd. YTD 2026. Googles €13 Mrd. KI-Investition in Finnland teilweise über Anleihen finanziert. Anleiheinvestoren finanzieren die Investitionen; Aktionäre tragen das Restrisiko.
Verbesserte Kreditqualität KI-exponierter Emittenten	KI-getriebene Strom- und Netznachfrage steigert das EBITDA wichtiger Emittenten: KI-Investitionen stärken die Bilanzen (Nettoverschuldung/EBITDA, EBITDA/Zinsaufwand).
Nachhaltige Nachfrage — Infrastrukturschicht ist KI-stimmungsresistent	Investitionen in Stromnetze, Glasfaser und Kühlung sind auf Jahre festgeschrieben, unabhängig von KI-Hype-Zyklen.
Vermeidung spekulativer KI-Kreditrisiken	Der US-IG-Markt konzentriert sich zunehmend auf hochverschuldete, nicht-ESG-konforme KI-Emissionen. Das EUR-IG-Universum ist auf regulierte Versorger und Telekommunikationsunternehmen ausgerichtet — keine gehebelten Cloud-/Rechenzentrumsbetreiber. EUR-IG-OAS bei nur 84bp spiegelt diese Qualitätsprämie wider.
4,4-fach geringere Volatilität als EU-Aktien	Realisierte 1J-Volatilität EUR-IG-Anleihen: 2,8% vs. STOXX 600: 12,2% . Gleiche KI-Infrastrukturexposition, ein Bruchteil des Risikos.

Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg Stand: 14.09.2026

Classification : Confidential

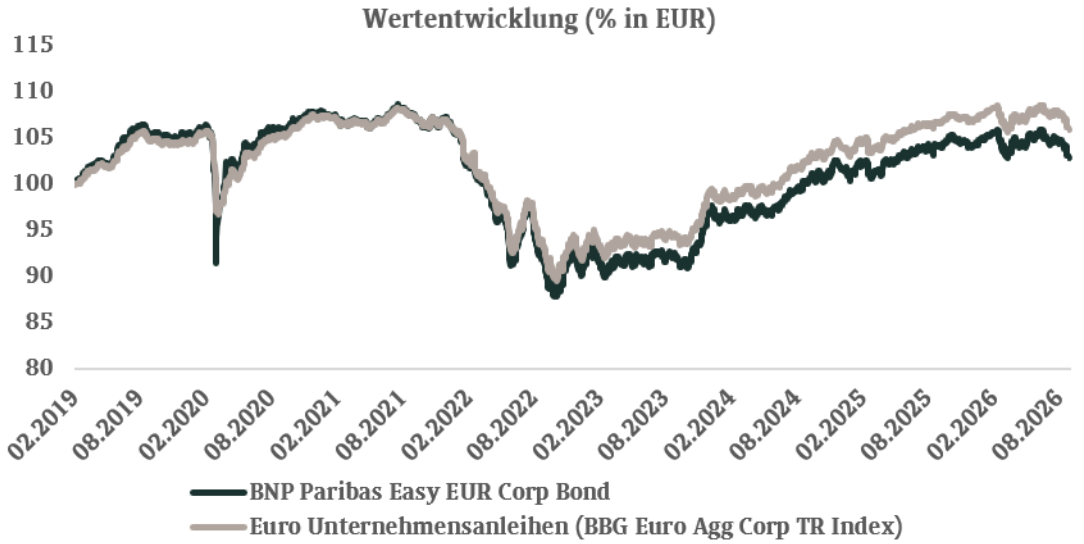
ETF

BNP Paribas Easy Euro Corp Bond SRI PAB IG UCITS ETF

LU1859444769 / A2N8AD

Der ETF bietet einen breit diversifizierten Zugang zu Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating von Emittenten aus der Eurozone.

Der ETF wird passiv verwaltet. Das Anlageziel besteht darin die Wertentwicklung des Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI abzubilden.



Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg;
Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

WIESO DAS PRODUKT RELEVANT SEIN KANN

1. Modifizierte Duration von ca. 5,14 Jahren, Rendite bis zu Endfälligkeit von etwa 4,3% (Stand 15.09.2026).
2. Mit Ausnahme von 2023, Renditen von EUR-denominierten Unternehmens-anleihen mit guter Bonität auf höchstem Niveau seit 2011.
3. Gegenüber Staatsanleihen, bieten Risikoaufschläge Puffer in Zinserhöhungs-umfeld durch die EZB & kompensieren für eingegangenes Kreditrisiko.
4. Emittenten von nachhaltigen Anleihen sollten ein geringeres Kreditrisiko aufweisen. Höhere Anreize für nachhaltige Anleihen durch Regulatorik.
5. YTD-Entwicklung bisher negativ, erwartete Zinserhöhungen dürften zu großem Teil bereits eingepreist sein.

Quelle: BNP Paribas Wealth Management, Bloomberg

WESENTLICHE RISIKEN & HINWEISE

- Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.
- Ein Abschwächen der wirtschaftlichen Erholung kann die Wertentwicklung negativ beeinflussen.
- Generelle Markt- und Währungsrisiken wie eine steigende Inflation und Zinsen können sich negativ auf die Performance-Entwicklung auswirken.
- Länger laufende Anleihen haben eine höhere Zinssensitivität und können dadurch zu einer größeren Volatilität im Gesamtportfoliokontext führen.
- Anleihen mit schwächerer Bonität und / oder aus Schwellenländern können eine höhere Ausfallwahrscheinlichkeit aufweisen.

privatebanking@de.bnpparibas.com
privatebanking.bnpparibas.de

PRIVATE BANKING

BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Rechtliche Hinweise

Diese Informationen und die darin gemachten Angaben, Meinungen und Einschätzungen sind ausschließlich für Kunden und ausgewählte Interessenten des BNP Paribas Wealth Managements bestimmt. Es gilt deutsches Recht. Die Weitergabe dieser Informationen oder einzelner Elemente daraus an Dritte ist nicht gestattet. Die Informationen, die Sie hier finden, richten sich ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten der hier dargestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Leser ist deshalb selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Für die Erstellung dieser Informationen, Anlagestrategien etc. bedient sich BNP Paribas Wealth Management auch der Expertise Dritter. Die Informationen werden mit großer Sorgfalt recherchiert und zur Verfügung gestellt, eine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit wird aber nicht gegeben. Soweit es sich um Meinungen und Einschätzungen handelt, bitten wir um Verständnis, dass insoweit jegliche Haftung abgelehnt wird.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Marketingmitteilungen. Sie dienen nur Ihrer Information und Unterstützung. Sie stellen deshalb insbesondere keine auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Empfehlungen zum Kaufen, Halten oder Verkaufen eines Finanzprodukts dar und begründen auch kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind ferner nicht als Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung gedacht. Bevor Sie Investmententscheidungen treffen, sollten Sie sich deshalb sorgfältig über die Chancen und Risiken des Marktes und für Sie geeigneter Investments informiert haben oder sich beraten lassen. Dies kann neben den finanziellen auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte betreffen. Bitte beachten Sie auch, dass aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit, einer Entwicklung des betroffenen Marktes oder einer Einschätzung zur Entwicklung der Märkte nicht auf zukünftige Entwicklungen oder Erträge geschlossen werden kann. Bedienen Sie sich bitte auch ergänzend der «Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren». Diese sind über den Bankverlag, Postfach 450209 in 50877 Köln erhältlich. Die hier preisgegebenen Informationen enthalten nicht alle für ein von Ihnen eventuell angestrebtes Investment erforderlichen bzw. aktuellen Informationen. Neben Informationen zu Produkten und Dienstleistungen, die hier oder auf den Internetseiten des BNP Paribas Wealth Managements bereitgestellt sind, gibt es gegebenenfalls auch andere Produkte und Dienstleistungen, die für die von Ihnen verfolgten Anlageziele besser geeignet sind.

BNP Paribas Paribas Wealth Management ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Standort Frankfurt: Senckenberganlage 19 ▪ 60325 Frankfurt am Main ▪ HRB Frankfurt am Main 40950 ▪ Telefon: + 49 69 560041 – 200
Standort Nürnberg: Bahnhofstraße 55 ▪ 90402 Nürnberg ▪ HRB Nürnberg 31129 ▪ Telefon: + 49 (0) 911 369-2000 ▪ Fax: +49 (0) 911 369-1000
privatebanking@de.bnpparibas.com, www.privatebanking.bnpparibas.de

Sitz der BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ▪ 75009 Paris ▪ Frankreich ▪ Eingetragen am Registergericht Paris unter: R.C.S. 662 042 449
Gesetzliche Vertretungsberechtigte der BNP Paribas S.A.:
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre • Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé
Niederlassungsleitung Deutschland: Lutz Diederichs, Dr. Carsten Esbach, Michael Thebault, Frank Vogel, Thorsten Gommel

Zuständige Aufsichtsbehörden:
Europäische Zentralbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Banque de France, Autorité des Marchés Financiers

Classification : Internal

Produktunspezifische Risiken

Risiken der Vermögensverwaltung

Sie partizipieren bei steigenden Kapitalmärkten. Unsere Vermögens-verwaltungsansätze sind kapitalmarktabhängig. Die Wertentwicklung, d.h. der Wert des Depots kann im Zeitablauf unter den Wert der Erstinvestition sinken.

> Kein Total- oder Absolute Return Ansatz

Unsere Vermögensverwaltungsansätze sind für zumindest einen mittelfristigen Anlagehorizont ausgelegt. Kurzfristige Markttrends können die langfristige Entwicklung temporär überlagern und das Anlageergebnis negativ beeinflussen.

> entsprechendes Verlustpotential

Der Preis sämtlicher Wertpapiere unterliegt auf dem Finanzmarkt Schwankungen, auf welche die Bank keinen Einfluss hat. Einzelinvestments in der gewählten Anlagestrategie unterliegen teilweise hohen Kurs·, Bonitäts· und Währungsrisiken und können per Definition einen Totalverlust erleiden.

Bei eingelieferten Wertpapieren erfolgt eine konsequente Veräußerung solcher Wertpapiere, die nicht Bestandteil der aktuell gültigen BNP Paribas WM Investmentstrategie sind. Die Zielallokation wird nach spätestens drei Monaten implementiert sein.

Sie partizipieren an einer professionellen Umsetzung der bankeigenen Anlagestrategie. Trotz intensiver quantitativer und qualitativer Detailanalyse sind Fehleinschätzungen möglich.

Diversifizierungsrisiko

Obwohl die Struktur der Anlagenallokation die Vorteile einer Diversifikation und damit das Risiko-Ertrags-Verhältnis verbessert, kann dieser Diversifikationsvorteil bei extremen Marktbedingungen nur reduziert zum Tragen kommen. Dies war beispielsweise im Jahr 2008 der Fall als die Liquiditätsversorgung der Finanzmärkte infolge der Bankenkrise austrocknete und alle Anlageklassen negativ betroffen waren.

Fragen zu möglichen steuerlichen Implikationen

BNP Paribas führt keinerlei Rechts- und Steuerberatung durch. Kunden müssen für etwaige rechtliche und/oder steuerliche Auswirkungen ihren Rechts- oder Steuerberater konsultieren.

Bei der Umsetzung der Vermögensverwaltungsstrategie erfolgt keine steuerliche Optimierung.

Classification : Internal

Aktienspezifische Risiken

Risiko einer Investition in Aktien und Aktienfonds

Sofern das Mandat vorsieht, in Aktien und Aktienfonds zu investieren, können die Kurse von Aktien und in Aktien investierende Fonds als Reaktion auf bestimmte Ereignisse nachgeben. Ohne abschließend aufgeführt zu sein können dies insbesondere direkt das Unternehmen betreffende Ereignisse, die allgemeine Wirtschaft betreffende Umstände, Gesamtmarkt-entwicklungen, lokale, regionale oder weltpolitische, soziale oder wirtschaftliche Instabilität sowie Währungsschwankungen sein.

Investitionen in Aktien und Aktienfonds können eine höhere Rendite erzielen als andere Anlagen. Jedoch können die Risiken, die mit der Investition in Aktien und Aktienfonds einhergehen zugleich höher sein, da die Entwicklung der Aktien und Aktienfonds von schwer vorherzusagenden Faktoren abhängig ist. Solche Faktoren beinhalten die Möglichkeit plötzlicher oder anhaltender Marktrückgänge und unternehmensspezifischer Risiken. Das grundsätzliche Risiko, das mit Anlagen in Aktien und Aktienfonds einhergeht, ist das Wertminderungsrisiko der gesamten Vermögensanlage. Der Aktienwert kann in Folge von Aktivitäten einzelner oder mehrerer Unternehmen oder in Folge von allgemeinen Markt- und/oder Wirtschaftsbedingungen schwanken.

Währungsrisiko

Wenn das Mandat vorsieht, in Finanzinstrumente zu investieren, die in einer anderen als der Basiswährung denominiert sind, können sich Devisenkontrollvorschriften oder Wechselkursschwankungen zwischen der Basiswährung und anderen Währungen vorteilhaft oder unvorteilhaft auf das Portfolio auswirken. Wechselkursschwankungen können den Wert des Portfolios, die Dividenden und Zinsen sowie die realisierten Gewinne und Verluste beeinflussen. Im Allgemeinen werden Wechselkurse zwischen Währungen durch Angebot und Nachfrage an den Devisenmärkten, die internationale Zahlungsbilanz, politische Intervention, Spekulation und andere wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen bestimmt. Wenn eine Währung, in der eine Investition notiert, gegen die Basiswährung aufwertet, würde der Wert der Vermögensanlage steigen. Umgekehrt würde ein Kursrückgang den Wert des Portfolios negativ beeinflussen. Wenn im Rahmen des Mandats Fremdwährungsgeschäfte zur Absicherung gegen Währungsrisiken getätigt werden, können Absicherung oder Schutz nicht garantiert werden.

Liquiditätsrisiko

Einige Anlagen im Portfolio sind möglicherweise an den aktiven Sekundärmärkten nicht vertreten. Die Liquidität könnte gering werden und es würde schwierig oder unmöglich werden, diese Anlagen vor Fälligkeit zu veräußern. Die Abwicklung von nichtbörsennotierten Anlageprodukten vor Fälligkeit kann nachteilig sein und könnte erhebliche Verluste vor der Fälligkeit zur Folge haben. BNP Paribas verlässt sich ausschließlich auf ihre Gegenparteien (einschließlich ihrer verbundenen Unternehmen und/oder gegebenenfalls anderer dritter Gegenparteien), um Abwicklungspreise vor Fälligkeit zu stellen.

Derartige Abwicklungskosten sind unter anderem auch von den Finanzierungskosten der Gegenpartei, der Zinskurve und den Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Abwicklung abhängig.

Classification : Internal

Anleihespezifische Risiken

Staatsanleihenrisiko

Wenn im Rahmen des Mandats in Staatsanleihen investiert wird, sollten Anleger beachten, dass Staatsanleihen, die von Regierungen bestimmter Schwellenländer oder ihren Vertretungen und Behörden („staatliche Institutionen“) begeben wurden, risikoreichere Anlagen sind als Staats-anleihen, die durch Regierungen von Industrieländern emittiert wurden. Die Stabilität der emittierenden Regierung ist ein wichtiger Bewertungsfaktor, da sie nicht in der Lage oder willens sein könnte, den Kapitalbetrag und/oder Zinsen zurückzuzahlen. Wesentliche Faktoren betreffend der Möglichkeit oder Bereitschaft staatlicher Institutionen zur Rückzahlung des Kapital-betrages einschließlich der Zinsen, beinhalten, ohne abschließend aufgeführt zu sein, Schwankungen des Cashflows, die Schuldendienstquote, Währungs-reserven, die Wahrscheinlichkeit eines hinreichenden Devisenhandels am Fälligkeitstag und ein politisches Risiko. Eine staatliche Institution wird gefordert sein, Umschuldungsmechanismen und zusätzliche Kreditaufnah-men durchzuführen, falls sie ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen kann.

Risiko bei Investitionen in Schuldtitel / schuldtitelbezogene Wertpapiere

Wenn im Rahmen des Mandats in Schuldtitel und schuldtitelbezogene Wertpapiere investiert wird, ist das Portfolio einem Kredit- und Zinsrisiko ausgesetzt. Das Kreditrisiko ist das Ausfallrisiko von Schuldtiteln, wenn ein Schuldner (Anleiheemittent) seinen Verpflichtungen nicht nachkommt (Zahlung Kapitalbetrag und/oder Zinsen am Rückzahlungstag). Die Bonität und Sicherheitswerte des Emittenten können nachteilig beeinflusst werden durch Faktoren, insbesondere durch - ohne abschließend aufgeführt zu sein - Veränderungen der wirtschaftlichen und politischen Bedingungen und der Finanzlage des Emittenten. Ferner ist zu beachten, dass Bonitätsbewertun-gen durch Kreditrating-Agenturen keine Garantie für die Bonität des Emittenten darstellen. Veränderungen von Zinssätzen haben Auswirkungen auf die Entwicklung der Vermögensanlage. Bei steigenden langfristigen Zinsen, wird sich der Kapitalwert voraussichtlich verringern. Im Allgemei-nen bergen Wertpapiere mit längeren Laufzeiten eine höhere Zinssensitivität und damit ein höheres Risiko.

Risiko bei Investitionen in Anleihefonds mit Anlagen in Wandelanleihen, Hochzinsanleihen und Sub-Investment-Grade-Anleihen

Risiko von Hochzinsanleihen und Sub-Investment-Grade-Anleihen: Wenn im Rahmen des Mandats in solche Anleihefonds investiert wird, kann das Portfolio Anleiheklassen mit höherem Risiko ausgesetzt sein wie etwa Hochzinsanleihen oder Anleihen mit schlechterer Bonität, die den Risiken unterliegen, die mit Hochzinsanleihen oder Anleihen mit schlechterer Bonität verbunden sind und ebenso einem höheren Kreditrisiko, einer größeren Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls sowie stärkeren Preisschwankungen ausgesetzt sein als Fonds, die in Anleihen mit Investment-Grade-Rating investieren. Der Nettoinventarwert eines Fonds, der in Hochzinsanleihen oder Anleihen mit schlechterer Bonität investiert, kann fallen oder negativ beeinflusst werden, sollte ein Zahlungsausfall einer der Hochzinsanleihen oder Anleihen mit schlechterer Bonität, in die der Fonds investiert, oder Zinssatzänderungen eintreten.

Classification : Internal

Risiken von alternativen Anlageformen

Risiko von Rohstoffinvestitionen

Der Markt für Rohstoffe und der Handel mit Rohstoffen ist spekulativ und schwankungsanfällig. Rohstoffpreise sind durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Die Preisvolatilität eines Rohstoffs wirkt sich auch auf den Wert von Futures und Termingeschäften aus, die sich auf diesen Rohstoff beziehen und daher jederzeit auf deren Preis. Die Schwankungen der Rohstoffpreise sind oft stärker als die von Aktienportfolios. Die Rohstoffmärkte sind in den meisten Fällen weniger liquide im Vergleich zu Produkten in aktien-, zins- oder währungsbezogenen Märkten. Aufgrund von Marktschwankungen könnten Sie einen erheblichen Anlageverlust erleiden. Investitionen in Rohstoffe werden durch Anlagen in börsengehandelte Instrumente durchgeführt, welche in den meisten Fällen den gleichen Risiken ausgesetzt sind wie synthetische börsengehandelte Fonds (ETF's), mit der Ausnahme, dass die Basiswerte physische Rohstoffe oder Rohstoffderivate sind.

Wesentliche Risiken sind das Marktrisiko, das Gegenparteirisiko, das Liquiditätsrisiko, das Tracking-Error-Risiko sowie hohe Differenzen zwischen Geld- und Briefkursen.

Risiken von Immobilienanlagen

Der Wert einer Immobilie hängt ganz wesentlich davon ab, wo sich die Immobilie befindet und wie die Märkte diese Lage bewerten. Diese Einschätzung kann sich im Zeitablauf verändern, so dass die Immobilie Verluste erleiden kann. Darüber hinaus bestimmt der Vermietungsstand die Ertragsentwicklung einer Immobilie im Zeitablauf. Je nach Marktlage kann sich dieser ändern, was die Ertragsentwicklung einer Immobilieninvestition negativ beeinflussen kann. Im Zeitablauf erfordert jedes Immobilenobjekt Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung, welche wesentlich höher ausfallen können, als zum Zeitpunkt der Investition geschätzt wurde. Beteiligt sich der Anleger nicht an einem breit diversifizierten Immobilienfonds, sondern investiert in Einzelobjekte kann die prozentuale Gewichtung dieser Objekte im Vergleich zu seinem gesamten Anlagevermögen hoch sein, was zu einem Klumpenrisiko führen kann.

Risiko von Anlagen in Private Equity

Da Private Equity Fonds in Unternehmen investieren, unterliegt ihr Wert im Zeitablauf hohen Schwankungen, auch wenn sie nicht börsennotiert sind und Wertveränderungen nicht laufend bilanziert werden. Dieses Risiko ist in der Regel höher einzustufen, als bei klassischen Aktienanlagen, da diese Unternehmen häufig eine niedrige Kapitalisierung aufweisen und ein nicht etabliertes Geschäftsmodell verfolgen.

Entsprechend schwanken auch ihr Wert und die erwartete Rendite mit der Wertentwicklung der Unternehmen, in welche die Fonds investiert haben. In einem extremen Szenario kann der Anleger mit einer solchen Investition einen Totalverlust erleiden.

Ein zusätzliches Risiko ist die Intransparenz von Private Equity Fonds, da sich Daten zu den einzelnen Fonds nur schwer erheben lassen. Zudem ist die historische Wertentwicklung nicht öffentlich zugänglich, da die Fonds nicht zur vollständigen Offenlegung ihrer Renditen oder Geschäftstätigkeiten verpflichtet sind. Darüber hinaus sind Private-Equity-Fonds sogenannte Blindpools. In welche Unternehmen der Fonds investieren wird, ist daher vorab i.d.R. nicht bekannt. Daher wissen Investoren nicht, an welchen Firmen sie letztlich beteiligt sein werden.

Ein weiteres Risiko besteht in der Fremdfinanzierung der Fonds. Oft finanzieren sie die von ihnen investierten Summen mit Krediten. Entwickeln sich einzelne Portfolio-Unternehmen nicht so wie erwartet, können Kreditgeber ihre Darlehen fällig stellen. Das kann zu verlustreichen Zwangsverkäufen von Unternehmen führen. In solchen Fällen erleiden die Anleger Verluste.

Classification : Internal